

# So fanden die Ducherower das Konzert im Gewächshaus

Von Mareike Klinkenberg

**In einem Gewächshaus der Bugenhagen-Werkstätten in Ducherow, wo sonst Tomaten und Salat wachsen, gab es in dieser Woche ein echtes Popkonzert.**

DUCHEROW – In einem Gewächshaus hätte sie noch nie gesungen, gab die norddeutsche Sängerin Norma bei ihrem Konzert am Mittwochnachmittag in Ducherow zu. Aber sie mag das Grün, sagte sie. „Das ist wie bei mir zu Hause“, ergänzte die Musikerin. Und die Organisatoren vom Diakoniewerk Bethanien hatten auch wirklich keine Mühen gescheut, das

Gewächshaus auf dem Stiftsgelände ausgesprochen schön herzurichten.

In dieser besonderen Atmosphäre lauschten die knapp 200 Gäste den Liedern von Norma, die norddeutsche Popmusik auf Hochdeutsch, Platt und Friesisch sang. Eine Mischung, die auch mit den Wurzeln der Sängerin zu tun hat, denn sie stammt von der nordfriesischen Insel Föhr und lebt inzwischen in Hamburg.

Von da war sie dann auch mit ihrer Band und einem Technikteam angereist, denn das Werkstatt-Team der evangelischen Diakoniewerks Bethanien hatte dieses Konzert bei einer Radioak-

tion gewonnen. Der Sender verschenkte Konzerte an ungewöhnlichen Orten und dabei hatten sich die Ducherower in einem Onlinevoting gegen insgesamt zwölf andere Orte durchgesetzt. Kein anderer Mitbewerber, auch aus größeren Städten beispielsweise, hätte so viele Stimmen gesammelt, wie die Vorpommern.

Auch das zeige den Zusammenhalt und die Bedeutung, die die Einrichtung im Ort und in der gesamten Region hätte, ist Ducherows Bürgermeister Martin Weitmann überzeugt. Die Nachricht hätte sich wie ein Lauffeuer herumgesprochen, alle hätten mit abgestimmt. Mirko Volz, der stellvertretende Leiter der Behindertenwerkstatt, hatte die Teilnahme an der Radioaktion angerührt, weil er etwas für diese Gemeinschaft tun wollte.

Sein Credo „Wir sind alle gleich“ spiegelte sich dann auch im zum Konzertsaal umfunktionierten Gewächshaus wider. Dort hatten sich neben den Mitarbeitern der Bugenhagen-Werkstätten und den Bewohnern der Betreuungseinrichtung auch viele Ducherower Einwohner versammelt. Zusammen ließen sie die Musik und die eindrucksvollen Texte der jungen Musikerin auf sich wirken. Es wurde sogar getanzt.



Knapp 200 Zuhörer ließen sich das Konzert der Deutsch-Popsängerin Norma in der Atmosphäre des Gewächshauses auf dem Gelände des Ducherower Bethanien-Stifts nicht entgehen.

FOTO: MAREIKE KLINKENBERG